

# **Kinder, Kinder, Kinder- beruflich und privat :-)**

**Beitrag von „Adios“ vom 19. Juli 2015 19:25**

Ich finde das zum Teil völlig unprofessionelle Antworten.

Der Gesetzgeber wünscht berufstätigkeit der Mütter.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss grundsätzlich gegeben sein.

Wenn nun die Personaldecke so ausgedünnt ist, dass alles zusammenbricht, wenn eine dreifache Mutter ihr krankes Kind betreut, gibt es einen Fehler im System.

Und den aufzufangen, indem man einen Kinderwunsch zurückstellt, ist dumm.

Der Lehrerberuf ist ein "Job"/Beruf wie jeder andere.

Zum Geld verdienen um davon den Lebensunterhalt zu bestreiten.

Und wenn das heißt, ein paar Jahre Schulbuchunterricht mit gelegentlicher Schwellendidaktik, dann muss das im Sinne des Generationenvertrags auch mal ok sein.

Unbezahlte Mehrarbeit der lieben "leuchtenden Kinderaugen" wegen fällt dann halt mal zugunsten der glasigen Fieberaugen der eigenen Brut aus.